

# **SITZUNGSPROTOKOLL**

über die

## **GEMEINDERATS - SITZUNG**

am: **Donnerstag, den 12. März 2020**

Ort: **Gemeindesaal Fügenberg**

Beginn: **19:30 Uhr**

Ende: **21:30 Uhr**

Zahl: **03/2020**

### **Anwesende:**

Bürgermeister	Fankhauser Josef
Bürgermeister-Stellvertreter	Troppmair Helmut
Gemeindevorstand	Mag.iur. Fankhauser Andrä
Gemeinderat	Dip.Jur. Mauracher Martin
Gemeinderat	Ing. Unterweger Josef
Gemeinderat	Heim Bettina
Gemeinderat	Wörndle Thomas
Gemeinderat	Pfister Harald
Gemeinderat	Pfister Hanspeter
Gemeinderat	Gutsche Arno
Gemeinderat-Ersatz	Brandacher Martin

Weiters anwesend: /

Schriefführer: Schiestl Michael

Entschuldigt waren: GV Wildauer Hannes  
GR Emberger Andreas  
GR Leo Robert

Nicht Entschuldigt waren: /

-----

Die Einladungen an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates erscheinen als ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

**Die Sitzung ist öffentlich**

## Tagesordnung

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 13.02.2020
2. Beschlussfassung Jahresrechnung 2019
3. Beschlussfassung Ankauf Schneepflug
4. Subventionsansuchen Braunviehzuchtverein Pankrazberg I
5. Jahresrechnung 2019 Gemeindegutsagrargemeinschaft
6. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse
7. Allfälliges

## Sitzungsverlauf und Beschlüsse

Bürgermeister Fankhauser Josef begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates von Fügenberg. Sodann verliest er die Tagesordnung, der Punkt 5) Jahresrechnung 2019 Gemeindegutsagrargemeinschaft wird ergänzt und die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### **1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 13.02.2020**

Das Protokoll der Sitzung vom 13.02.2020, welches jedem Gemeinderat mittels E-Mail bereits übermittelt wurde, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

### **2. Beschlussfassung Jahresrechnung 2019**

Der Gemeinderat hat den vom Überprüfungsausschuss vorgeprüften und in der Zeit vom 27.02.2020 bis einschließlich 12.03.2020 zur allgemeinen Einsicht aufgelegten Rechnungsabschluss für das abgelaufene Jahr beraten und in der öffentlichen Sitzung am 12.03.2020 in Abwesenheit des Bürgermeisters mit 10 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen genehmigt und dem Rechnungsleger die Entlastung erteilt.

Alle Ausgabenüberschreitungen wurden einstimmig beschlossen.

#### **1. Abschlüsse Haushalt**

<b><u>Haushalte</u></b>	<b><u>Ordentlicher Haushalt</u></b>	<b><u>Außerordent. Haushalt</u></b>
Ergebnis Vorjahr	€ 229.520,35	€ 321.309,90
+ Einnahmenvorschreibung	€ 4.103.772,78	€ 238.158,17
- Ausgabenvorschreibung	€ 4.367.374,98	€ 684.414,67
<b>Jahresergebnis</b>	<b>€ -34.081,85</b>	<b>€ -124.946,60,</b>

## 2. KASSEN (IST) - Abschluss

ABSTATTUNGSERGEBNIS	Anfangsbestand	Einnahmen	Ausgaben
ordentlicher Haushalt	€ 155.187,29	€ 4.357.619,66	€ 4.591.176,55
ausserordentl. Haushalt	€ 383.319,92	€ 668.626,47	€ 1.176.892,99
Verwahrgelder	€ 44.598,91	€ 244.083,79	€ 232.241,44
Vorschüsse	€ -106.131,63	€ 150.124,52	€ 176.488,41
<b>IST-Summen</b>	€ 476.974,49	€ 5.420.454,44	€ 6.176.799,39
		<b>KASSA-Endbestand</b>	€ <b>-279.370,46</b>

Unterweger Josef verliest als Obmann des Überprüfungsausschusses den Abschlussbericht:

# PROTOKOLL

## Bericht des Finanz- und Überprüfungsausschusses

### Gemeinde Fügenberg

#### Zur Beschlussfassung Jahresrechnung 2019

Datum: **Donnerstag, 12.03.2020**  
Ort: **Sitzungszimmer Gemeindeamt Fügenberg**  
Beginn: **GR-Sitzung 19.30 Uhr**

Obmann Finanz- und Überprüfungsausschuss GR Ing. Josef Unterweger berichtet wie folgt:

Der Finanz- & Überprüfungsausschuss hat an insgesamt 4 Sitzungen am:

22.05.2019, 10.12.2019, 18.02.2020 und am 04.03.2020,

die wirtschaftliche Gebarung der Gemeinde Fügenberg überprüft und die Ergebnisse in den jeweiligen Protokollen festgehalten.

Die stichprobenartige Prüfung der Belege Nr. 1 bis 2433 und der damit zusammenhängenden Buchungen, hat keine Beanstandungen ergeben.

Die rechnerische Richtigkeit der Jahresrechnung kann somit festgestellt werden.

Die Beobachtung der Einnahmen- Ausgabenrechnung durch den Bürgermeister sowie dem Gemeindegassier ist gegeben.

Auszugweise ist von den einzelnen Protokollen folgendes anzuführen:

## **1. Kassaprüfung**

### **Prüfungsgegenstand: Zeitraum 1.Quartal 2019 und April 2019**

Datum: **Mittwoch, 22.05.2019**

Der Zeitraum 1.Quartal 2019 und April 2019 wurde von den Anwesenden beleghaft geprüft und in die Belege RW 1 - 805 wurde eingesehen.

#### **EDV-Kosten Kufgem**

Es ist aufgefallen, dass die Kosten für die EDV-Betreuung durch die Fa. Kufgem für eine kleine Gemeinde sehr hoch sind. Vom Kassier soll eine Kostenaufstellung der letzten 2-3 Jahre gemacht werden.

#### **Winterdienst**

Für die Durchführung des Winterdienstes sind von der Fa. Transporte Haun im Jänner hohe Kosten verrechnet worden und diese betragen ca. € 70.000,-.

#### **Schlußrechnung Baumeisterarbeiten Volksschule**

Kassier Michael Schiestl bringt vor, dass die Schlussrechnung der Fa. Schober Elektrotechnik vor kurzem im Mai seitens der Bauaufsicht freigegeben wurde. Bis auf den Planer DI Christian Öller wurde alles abgerechnet. Die Endabrechnung des Bauvorhabens wird nach Rücksprache mit dem Planer im Juni ausgearbeitet.

#### **Fremdsäcke**

Obm. Josef Unterweger regt an, vor einem Abfuhrtag die Müllhütten auf die Anzahl der Fremdsäcke zu kontrollieren, um sichergehen zu können, dass eine korrekte Erfassung der Säcke durch die Fa. DAKA erfolgt. Der Kassier informiert, dass der Fahrer der Müllabfuhr erklärt hat, dass mehrere kleinere Säcke als ein Fremdsäck gerechnet werden und nicht jeder einzelne.

#### **Rechnungen Fa. Fröschl**

Die Fa. Frösch hat im letzten Jahr 2018 Leistungen erbracht und die nachstehenden Rechnungen noch nicht ausgefertigt, um der Gemeinde dadurch eine Zahlungserleichterung geben zu können:

Asphaltierung E-Werkgasse bis Kurve (Sperre).....	79.146,34 €
<i>abzügl. 1/3 WLV bis Brücke</i>	
Asphaltierung E-Werkgasse Kurve – Baulosende.....	32.287,13 €
Asphaltierung Gemeindegebiet .....	81.208,11 €
Asphaltierung Hochfügen Gemeindeanteil .....	22.280,57 €
Breitbandausbau Goglhof – Guggermoos (Schlußre.) .....	125.645,61 €
<b>GESAMTSUMME .....</b>	<b>340.567,86 €</b>

### **Förderung Breitbandausbau**

Der Kassier informiert, dass eine neue Ausschreibung Call 8 für die Bundesförderung erfolgte und die Gemeinde das Förderansuchen bei der Förderstelle FFG in Wien Mitte Mai 2019 eingebracht hat.

Im Fördergebiet ist das Gebiet Guggermoos komplett und der Bereich Riedern in Teilen vorgesehen. Als Baubeginn wurde der 1.5.2020 angegeben, da noch alte Projekte (Wochenendsiedlung Hochfügen, Siedlung Volksschule) aufzuarbeiten sind.

Für jene Gebiete und Kosten außerhalb der Bundesförderung wurde vom Land eine 50 %ige Landesförderung zugesagt mit förderbaren Investitionskosten von € 250.000,-. Nach Auskunft des zuständigen Sachbearbeiters wird der Fördervertrag im Juni 2019 abgeschlossen.

### **Rückstand Hirner Hildegard (EDV-NR. 1126)**

Der Kassier informiert, dass die Abgabenschuld aus den Vorjahren nach Abzug des Pachtzinses für den Parkplatz inzwischen vollständig entrichtet wurde.

## **2. Kassaprüfung**

### **Prüfungsgegenstand: Mai 2019 – Okt. 2019**

Datum: **Dienstag, 10.12.2019**

#### **Erläuterungen zur 1. Kassaprüfung:**

#### **Abrechnung Neubau Volksschule**

Es wurde die Abrechnung mit Gesamtkosten von € 4.518.253,83 inkl. MwSt. erstellt. Es wurde im Vergleich zur Kostenfeststellung des Architekten DI Christian Öller weitere Kosten wie Deponie berücksichtigt.

#### **EDV-Kosten Fa. Kufgem**

Die Kosten sind angestiegen. Es gibt aber nur einen Anbieter, der die auf die Gemeinde abgestimmte Software anbieten kann. Eine Überprüfung der Preiskalkulation vor etlichen Jahren durch das Land hat keine Auffälligkeiten ergeben.

2016: € 19.484,32

2017: € 17.348,74

2018: € 20.461,19

2016 ist mehr als 2017 wegen der neuen Einrichtung der Gemeindehomepage angefallen. 2018 wurde auch die Programmausstattung im Bauamt (Verfahren, Einbindung Grundbuch) verbessert.

#### **Kostenoffenlegung Fremdarbeiter**

Die Unabhängige Liste Fügenberg hat einen Antrag auf Offenlegung der entstandenen Gesamtkosten eingebracht, welche durch Fremdarbeiten (Transporte Haun, Maschinenring, Winterdienst) in den Jahren 2017 – 2019 entstanden sind. Dazu wurde vom Kassier eine Aufstellung mit Detailkosten der einzelnen Dienstleister ausgearbeitet:

### Gesamtkosten-Aufstellung (Zusammenfassung)

Dienstleister	2017	2018	2019	Jahressummen
Maschinenring	27.041,22 €	24.533,70 €	16.864,56 €	68.439,48 €
Arbeiter Haun	24.276,00 €	24.099,40 €	4.602,90 €	52.978,30 €
Winterdienst Haun	67.502,40 €	123.132,00 €	137.361,60 €	327.996,00 €
Winterdienst Heim	10.416,00 €	20.092,80 €	29.064,00 €	59.572,80 €
Mauracher Peter	5.372,50 €	8.317,50 €	14.815,00 €	28.505,00 €
	134.608,12 €	200.175,40 €	202.708,06 €	537.491,58 €

### Zur Kassaprüfung

Der Zeitraum Mai - Oktober 2019 wurde von den Anwesenden beleghaft geprüft und in die Belege RW 806 - 1806 wurde eingesehen.

### Kosten Betreuung LWL-Ausbau EPS Steinlechner Stefan

Für die Projektbetreuung wurde 2019 bis Oktober € 3.120,- ausgegeben, wobei der Stundensatz € 40,- beträgt. EPS ist dabei ergänzend zum Planungsbüro LWL Competence Center tätig und unterstützt die Gemeinde auch hinsichtlich technischer Beratung der Interessenten für den Anschluss an das Glasfasernetz.

### Skontonachforderung Schlussrechnung Rieder – Neubau Volksschule

Die am 18.09.2018 bei der Bauaufsicht Fuchsbaubau eingelangte Schlussrechnung wurde aufgrund ausstehender Fördermittel mit einiger Tage Verspätung abzüglich 3 % Skonto in der Höhe von € 10.339,23 einbezahlt. Dieser Skonto wurde bereits Ende 2018 nachgefordert und nach einem Gespräch mit dem Bürgermeister nicht mehr weiterverfolgt. Nachdem der Baugrund in Hochfügen an das Hotel Lamark vergeben wurde und die Fa. Rieder auch interessiert gewesen wäre, wurde im Herbst seitens der Baufirma auf die Nachzahlung des abgezogenen Skontos bestanden. Seitens des Kassiers wurde versucht noch einen 2 %igen Skontoabzug geltend zu machen, was aber nicht erfolgreich war.

### Freiwillige Abfertigung an Amtsleiter Peter Steinlechner

Im April 2019 wurde vom Bürgermeister an unseren pensionierten Amtsleiter, Herrn Peter Steinlechner eine freiwillige Abfertigung in der Höhe von € 16.000,- gewährt. Lt. Steuerberater ist dies möglich und es wurde unser Gesamtbudget auch nicht zusätzlich belastet.

### Vergabe Asphaltierungen

Unter Bürgermeister Josef Fankhauser werden die Asphaltierungen an die Fa. Fröschl vergeben. Es konnte mit dem Bürgermeister abgeklärt werden, dass Vergleichsangebote eingeholt wurden und die Fa. Fröschl der Billigstbieter ist.

### **3. & 4. Kassaprüfung**

#### **Prüfungsgegenstand: 4.Qu. 2019 u. Jahresrechnung 2019**

Datum: **Dienstag, 18.2.2020, 19.00 – 20.30 Uhr**

Datum: **Donnerstag, 4.3.2020, 17.30 – 18.30 Uhr**

Der restliche Zeitraum Okt. – Dez. 2019 wurde von den Anwesenden beleghaft geprüft und in die Belege RW 1807 - 2433 wurde eingesehen.

#### **Beitrag Gemeinde Fügen Auflösung Verrechnungskonto**

Bei der Gemeinderatssitzung 9.1.2020 wurde informiert, dass an die Gemeinde Fügen zusätzlich zur Aufzahlung für den Vertrag Grundtausch Hochfügen ein einmaliger Beitrag von € 60.000,- für die Auflösung des gemeinsamen Verrechnungskonto aus der Kommunalsteuer geleistet wurde. Laut Rücksprache mit dem Bürgermeister wurde dieser Betrag vereinbart, da seit 2010 aus der Abrechnung Hochfügen ein Überschuss von € 346.000,- (Steuereinnahmen haben Straßenaufwendungen überstiegen) herauskam. Dieser Überschuss wurde bei Abgangsjahren nicht berücksichtigt und von der Gemeinde Fügen immer eingefordert. Dieser wurde seitens der Gemeinde Fügenberg nicht weitergeleitet, da man mit Abstimmung des Landes den Standpunkt vertritt, dass wir über das Steueraufkommen hoheitlich alleine verfügen können. Weiters konnte abgeklärt werden, dass die Gemeinde Fügen für den Grundtausch für die EZ 391 Hochfügen die ImmoEst. von € 74.578,- sowie für die EZ 106 Lindenhof GrunderwerbsSt. und Grundbuchsgebühr von € 13.843,65 insgesamt also € 88.421 € entrichtet hat.

Seitens des Überprüfungsausschusses wird die Meinung vertreten, dass über diese Zahlung ein Beschluss des Gemeinderats erfolgen muss.

#### **Übernahme Sanierungskosten GASEX**

Für die Sanierung eines defekten Zündrohrs bei der GASEX Schellenberg wurden seitens der Gemeinde € 8.210,08 entrichtet. Weiters wurden für die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes € 4.157,33 ausgegeben, das bereits im Sommer 2019 ausgearbeitet wurde, bevor ein Beschluss über das Projekt Verbauung Schellenberg-Lawine erfolgt ist.

Der Überprüfungsausschuss weist darauf hin, dass ein noch immer gültiger Beschluss aus dem Jahr 1999 vorliegt, wonach Kosten und Haftung für die GASEX die Liftgesellschaft Hochfügen alleine zu tragen hat.

#### **Kosten Betreuung LWL-Ausbau EPS Steinlechner Stefan**

Die erbrachte Leistung für die Projektbetreuung in der Höhe von € 3.120,- bis Oktober wurde genau abgeklärt:

- Beratung interessierte Anschlusswerber über die Vorgangsweise
- Verhandlung mit neuen Betreibern (Magenta Telekom u. A1) und Prüfung Betreiberverträge
- Abstimmung Planung mit LWL-Competence Center für Leitungsausbau und Trassenverlauf
- Teilnahme Besprechungen mit Ortswärme wegen Ausbau Pairfeld

#### **Urlaubsguthaben Gemeindemitarbeiter (Büro & Bauhof) per 31.12.19**

Der Überprüfungsausschuss weist darauf hin, dass aufgrund der Personalaufstockung der das Urlaubsstand halbjährlich zu evaluieren ist und wenn notwendig Maßnahmen zu setzen sind. Z.B. muss darauf geschaut werden, dass Kassier Michael jährlich mindestens seine 6 Wochen Urlaub nimmt sowie Siegfried Hanschitz noch mehr Urlaub aufbaut.

### Stand Urlaub per 31.12.2019

Mitarbeiter	Tage	
Steiner Bernhard	3	
Hauser Margret	13	
Schiestl Michael	267	(Eintritt 1.7.1998)
Wildauer Hannes	36	
Mauracher Hannes	7	
Hauser Jakob	12	
Hanschitz Siegi	20	
Dornauer Christian	6	
Schweinberger Christoph	10	

### Rückstände

Die Abgabenrückstände betragen per 28.02.2020 € 54.193,-. Darin sind zum größten Teil Abgaben mit Fälligkeit 31.12.2019 enthalten. Die offenen Posten sollen mittels Mahnwesen weiterverfolgt werden.

### Jahresrechnung 2019

Die Erläuterungen bzw. Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2019 sind plausibel und nachvollziehbar.

#### ***Auszugsweise die größten Mehrkosten bzw. Überschreitungen – Ordentlicher Haushalt:***

- \* Kapelle Hochfügen: € 105.302,58 (Weiterverfolgung Projekt).
- \* Belagsarbeiten Ausflückerarbeiten Gemeinde Straßen: € 85.819,18 (Mehrleistungen).
- \* Fahrzeuge: € 33.246,08 (Ankauf Gemeindeauto: GRS 11.06.19).
- \* Geldbezüge der Arbeiter nach VBG: € 18.015,37 (Anstellung 2 Gemeindearbeiter: GRS 06.08.19).
- \* Entgelt Winterdienst und Sonstiges: € 134.182,89 (starker Winter).
- \* Straßenbeleuchtung (Errichtung): € 44.193,61 (Erdkabel & Beleuchtung Fbg).
- \* Öffentliche Abgaben, ImmobilienEst.: € 94.017,65 (Grundtausch Hochfügen & Verkauf Gp. 1262/62: GRS 14.02.19).
- \* Grundtausch Hochfügen-Aufzahlung Gemeinde Fügen: € 250.000 (Aufzahlung Tauschvertrag: GRS 14.02.20) sowie € 60.000,- (Auflösung Verrechnungskonto Kommunalsteuer).
- Kanalanschlüsse und Zuleitung: € 98.904,20 (Kanalmitverlegung „Rinderau“, diverser Bereich Goglhof).

#### ***Auszugsweise die größten Mehrkosten bzw. Überschreitungen – Außerordentlicher Haushalt:***

- \* Baukosten Volksschule: € 415.185,29 (Abrechnung restl. Baufirmen: GRS 14.03.19)

### Ergebnis:

Ordentlicher Haushalt: € - 34.081,85  
Außerordentliche. Haushalt: € -124.946,60

Die Einnahmen aus Gemeindeabgaben und Ertragsanteile haben sich im Jahresverlauf gut entwickelt, so dass Mehrausgaben abgedeckt werden konnten.

Der Abgang im AOH betrifft den Breitbandausbau, was durch ausständige Förderungen ausgeglichen werden kann.

Der Verschuldungsgrad hat sich von 32 % im Jahr 2018 auf 59 % mit Ende des Jahres 2019 erhöht.

Nach Einstufung handelt es sich dabei um eine „starke Verschuldung“ (51 bis 80 %)

Der Prüfungsausschuss weist auf die o.a. Punkte, bezüglich vorherigen notwendigen Abklärungen mit dem Gemeinderat hin. Weiters wird festgehalten, dass die Informationspflicht des Bürgermeisters an den Gemeinderat verbesserungswürdig ist.

Die Haushaltsführung ist verantwortungsbewusst und dank Gemeindegassier Michael Schiestl für seine Arbeit.

Obmann Josef Unterweger dankt seinen Kollegen für die gute Zusammenarbeit.

*Obmann Josef Unterweger e.h.*

*Ausschussmitglied Martin Mauracher e.h.*

*Ausschussmitglied Harald Pfister e.h.*

Bürgermeister Fankhauser Josef nimmt wie folgt Stellung:

#### Winterdienst Jänner 2019

*Die hohen Kosten sind deshalb zustande gekommen, da in diesem Monat im ganzen Land aufgrund tagelanger heftiger Schneefälle Lawinengefahr bestand und das Schneechaos bewältigt werden musste.*

#### Kosten Betreuung LWL-Ausbau EPS Steinlechner Stefan

*EPS wurde zur Unterstützung der Gemeinde beauftragt, da sich Steinlechner Stefan fachlich gut auskennt und vor Ort ist. Es wurden die interessierten Anschlusswerber, als auch die Gemeinde beim Vertragsabschluss mit neuen Providern unterstützt. Er war auch bei Gesprächen mit der Ortswärme bezüglich Versorgung Pairfeld dabei und es konnte so erreicht werden, dass vom Einmalbetrag 19.000,- für die Herstellung Swichtes wieder abgegangen wurde.*

#### Beitrag Gemeinde Fügen Auflösung Verrechnungskonto

*Es war immer davon die Rede, dass die gesamten Abgaben beim Grundtausch Hochfügen ca. 100.000,- € ausmachen. Die 60.000,- wurden als einmalige Abgeltung für den strittigen Überling aus der Abrechnung Hochfügen geleistet.*

#### Sanierung GASEX-Anlage

*Wegen der großen Kosten ist die Schiliftgesellschaft an die Gemeinde herangetreten und man war bereit, die Kosten für diese Maßnahme zu übernehmen. Das Sanierungskonzept war Grundlage für die WLW, damit Planungen aufgenommen werden konnten.*

### **3. Beschlussfassung Ankauf Schneepflug**

Nach dem Beschluss des Gemeinderates vom 13.02.2020 über den Ankauf den Schneepflug von der Fa. Haun bei gleichzeitiger Erhöhung des Stundensatzes wurde mit dem zuständigen Ansprechpartner Fiechtl Martin ein Gespräch geführt. Dabei kam heraus,

dass die Fa. Haun bei dieser Vorgangsweise nicht mehr bereit ist, den Winterdienst in Fügenberg zu übernehmen. Es wurde vorgebracht wie herausfordernd und aufwändig der Winterdienst mit Nachteinsätzen ist und Fiechtl Martin lädt jeden interessierten Gemeinderat ein, sich bei einer Mitfahrt ein Bild von dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu machen. Mit dem Bürgermeister wurde schließlich vereinbart, dass die Gemeinde den Pflug ankauft und dafür der bisherige Stundensatz beibehalten wird. Es wird auch darauf hingewiesen, dass vor ca. 1 Jahr die Gemeinde Heim Christian einen Pflug gestellt hat.

Der neue Schneepflug bleibt Eigentum der Gemeinde und sollte in Zukunft der Winterdienst durch die Gemeinde selber erbracht werden, wird dieser Pflug auch von der Gemeinde verwendet.

Der Gemeinderat beschließt die Vereinbarung des Bürgermeisters mit der Fa. Haun Transporte und der Ankauf des Schneepflug Hydrac SL III 320 Kompl. in der Höhe von € 17.940,00 brutto erfolgt von der Gemeinde bei Ampferer Landmaschinen.

Abstimmung: 10 Stimmen JA  
1 Stimme NEIN (Gutsche Arno)

#### **4.Subventionsansuchen Braunviehzuchtverein Pankrazberg I**

Der Braunviehverein Pankrazberg I hat für 29.3.2020 neben der Festhalle Fügen eine Ausstellung anlässlich des 80-jährigen Bestandsjubiläums geplant und bei der Gemeinde um eine Spende ersucht. Durch den Coronavirus musste die Ausstellung abgesagt werden, weshalb das Ansuchen nicht mehr weiter behandelt wird.

#### **5. Jahresrechnung 2019 Gemeindegutsagrargemeinschaft**

Troppmair Helmut als stellvertretender Substanzverwalter bringt die Jahresrechnung 2019 vor:

Endbestand Vermögensübersicht ..... 1.101.046,18

Verlust ..... 378.969,58

Für den Zubau Halle wurden 221.650,90 ausgegeben. Dieses Bauvorhaben ist mit Gesamtkosten von 420.000,00 abgeschlossen.

Aufgrund des niedrigen Holzpreis wurde der Holzeinschlag verringert, was sich auf die Einnahmen aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit mit 234.733,26 auswirkt.

Mauracher Martin verliest den Bericht über die stattgefundene Kassaprüfung. Es wird dabei die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Jahresrechnung festgestellt und den Substanzverwaltern kann eine tadellose Haushaltsführung bescheinigt werden.

Vizebürgermeister Troppmair Helmut informiert, dass im Voranschlag 2020 für laufende Rechtssachen 150.000,00 wegen der Revision von Wildauer Johann zu seiner Klage wegen Beschädigung Hütte Schellenberg vorgesehen sind.

Weiter sind 260.000,00 für Grundkäufe vom Seraphischen Liebeswerk veranschlagt.

Für 2020 will man angesichts der unveränderten Preissituation nur die notwendigsten Schlägerungen durchführen.

Mauracher Martin gibt als Gemeinderat zu bedanken, dass man sich die Ausgabenentwicklung genau beobachten sollte.

Der Bürgermeister schlägt vor, bei der Veredelung (Säulenherstellung) eine wirtschaftliche Rechnung anzustellen, damit gegebenenfalls Optimierungen vorgenommen werden können. Fankhauser Josef möchte sich als Bürgermeister bei Troppmair Helmut für seinen Einsatz bedanken und richtet seinen Dank auch an Mauracher Martin für seine Tätigkeit als Kassaprüfer.

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat die Jahresrechnung 2019 und der Vorschlag 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft genehmigt.

Abstimmung: 9 Stimmen JA  
2 Stimmenthaltungen (Bgm. Fankhauser und Vbgm. Troppmair)

## **6. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse**

### **Nachzahlung Bürgermeisterbezug**

Bürgermeister Fankhauser Josef informiert den Gemeinderat, dass er seinen gesetzmäßigen Bezug in den 3 letzten Jahren 2017 – 2019 gekürzt hat, damit er wegen der vorzeitigen Alterspension keinen finanziellen Nachteil hat. Die Bezugskürzung macht insgesamt ca. 5.000,- € aus und wird als einmalige sonstige Vergütung über die Lohnverrechnung ausbezahlt.

Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

## **7. Allfälliges**

### **Asphaltierung/Mauer Geolserweg Bereich „Kunzeraste“**

Gutsche Arno fragt an, wie diese Baumaßnahmen abgewickelt wurde.

Troppmair Helmut gibt bekannt, dass die Ausgaben über die Agrargemeinschaft abgewickelt wurden, welche einen Anteil von 59% an der Weggemeinschaft hat. Der Astenbesitzer hat der Wegverbesserung zugestimmt, wenn die Asphaltierung gemacht und die Staubbelastung dadurch verringert wird. Dornauer Franz als Obmann der Weggemeinschaft wollte die Ausgaben nicht mehr durchführen, da die Gemeinde gegen die Errichtung einer Schrankenanlage war.

Der Bürgermeister sagt, dass im Falle von Baumaßnahmen der Spieljochbahn ein Kostenbeitrag geleistet werden muss.

### **Zustimmungserklärung Gemeindegutsagrargemeinschaft**

Troppmair Helmut informiert, dass seitens der Schilftgesellschaft Hochfügen 2 Zustimmungserklärungen ausgearbeitet wurden, da die Agrargemeinschaft als Grundbesitzer betroffen ist:

1. Kraftwerk Hochfügen Finsingbach - Druckrohrleitung
2. Trinkwasserversorgungsanlage mit Trinkwasserkraftwerk

Die Wasserversorgungsanlage wurde bereits errichtet und von einem Trinkwasserkraftwerk war bisher nicht die Rede. Seitens der Gemeinde Fügenberg wurde mit Beschluss vom 14.02.2019 die Beteiligung an der Sanierung mit max. 100.000,00 € festgelegt. Eine Bedingung war unter anderem, dass bei Bau eines Trinkwasserkraftwerk die Kostenbeteiligung nicht geleistet wird.

Die Zustimmungserklärungen sollen vor Unterschriftsleistung noch genau abgeklärt werden.

**Schließung der Sitzung**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr anfallen, wird die Sitzung vom Bürgermeister um 21:30 Uhr geschlossen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 12 Seiten.

Es wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt und unterfertigt.

Fügenberg, den 12. März 2020

.....  
**Der Bürgermeister:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Gemeinderäte**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Gemeinderäte**

.....  
**Schriftführer**